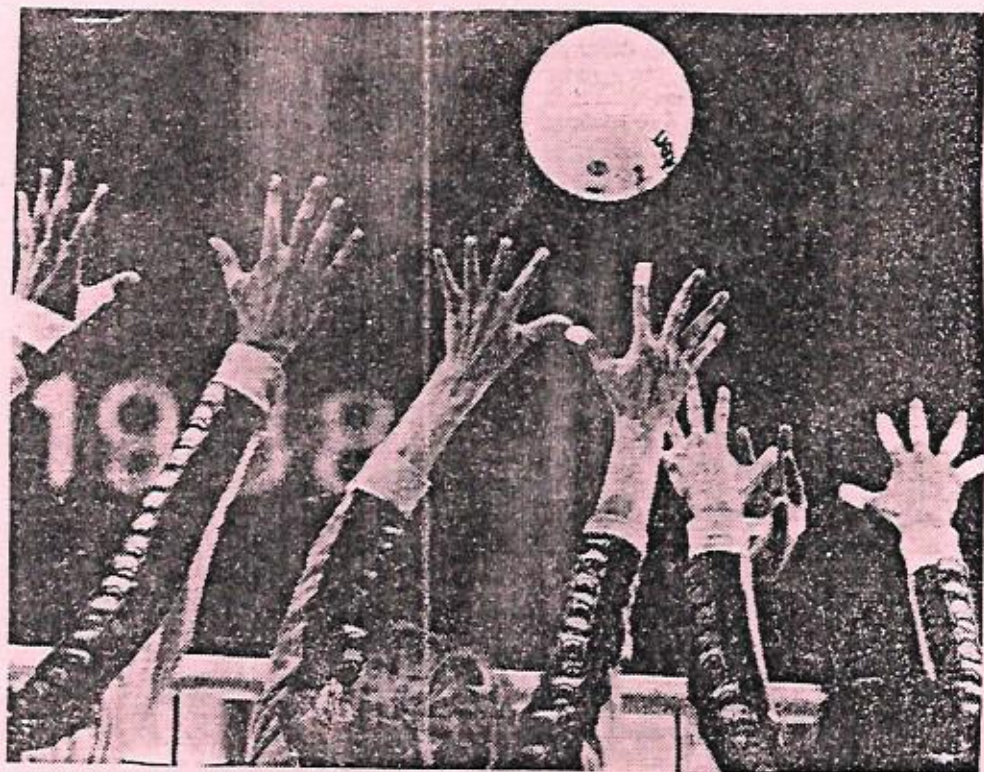


niederbayerische
volleyball
zeitung
nvz



JULI/AUG. bvv - bezirksorgan 1992

SPEICHERPROBLEME mit Turbo C ?

Unsere LÖSUNG !!! Der EMS - Heap Manager

Die Daten des EMS Heap Managers

- unterstützt EMS-Speicher ab Version 3.2 mit EMManager
- lauffähig auf IBM * XT/AT und kompatible Computer
- für Programme unter Turbo C ab Version 1.0
- bietet EMS-Heap Speicher mit bis zu 8 MByte
- beliebige viele Speicherplatz Reservierungen
- bis zu 64 Kbyte Speicher bei einer Reservierung
- beliebiges anfordern und freigeben von EMS-Heap Speicher
- verwendbar mit den Speichermodellen TINY bis LARGE
- auch verwendbar mit dem Speichermodell HUGE
- integriert in einer Library mit passendem Header
- auch speziell für den Prozessor 80286 verfügbar
- viele Beispiele im Source-Code liegen bei
- ausführliche deutsche Beschreibung.

EMS-Heap Manager Version 1.0	129,- DM.
EMS-Heap Manager DEMO	10,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, XT	229,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, AT	249,- DM.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

**Senft
Computer**

Diplom Informatiker (FH)
Volker Senft
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: 0871/76694

IBM ist das eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation

Liebe Leser!

Die heutige Ausgabe der nvz fällt zwar etwas magerer aus als sonst, doch dafür finden Sie als Beilagen das neueste Spielplanheft mit Nennung der Mannschaftenverantwortlichen, Hallenanschriften usw. sowie das neueste Adressenheft mit den Anschriften der Funktionäre und Staffelleiter.

Das letzte Großereignis war der Bayernpokal der weiblichen und männlichen Jugend C in Landshut. Zwei respektable fünfte Plätze sprangen dabei heraus. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wo nur letzte Plätze belegt wurden, konnte hier eine deutliche Aufwärtstendenz festgestellt werden, die für die Zukunft mehr erwarten läßt.

Ich bitte um Beachtung der neuen und teilweise geänderten Schiedsrichterlehrgangstermine. Die C-SR-Lehrgänge finden aber weiterhin am 10.10.1992 (Kreispokalturniere der Männer) sowie am 7. November 1992 (Pokalrunde Männer) statt.

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Liebe Leser, Inhalt	1
C-K-Schiedsrichterlehrgänge und C-SR-Fortbildungen	2
Trainergrundlehrgänge	2
Bayernpokal 1992 in Landshut	3 - 7, 10
"Anders sein auch ohne Drogen"	8 - 9
VC Kaufhalle Straubing stellt sich vor	11
Beach-Volleyball-Turnier des SC 53 Landshut	12 - 13
Nachlese: TV Viechtach Deutscher Meister	14 - 15
Jugendmeisterschaften 1992/93	16
TC Landshut und VSV Vilsbiburg im Jugendtrainingslager ...	17 - 18

Nächster Redaktionsschluß: 03.10.1992

C - K

S c h i e d s r i c h t e r

L e h r g ä n g e

05. September 1992 in Landshut (Sporthalle des ETSV 09 Landshut)
Beginn: 13.00 Uhr (Prüfer: Klaus/Tello)
- 26./27.09.1992 in Landshut (TGL - Sportzentrum West)
Beginn: Sa. 13.00 Uhr (Prüfer: Klaus)
- 26./27.09.1992 in Deggendorf (Comenius-Gymnasium)
Beginn: Sa. 13.00 Uhr (Prüfer: Tello/Sigi)

C - Fortbildung

- 06.09.1992 in Dingolfing Beginn 10.00 Uhr (Prüfer: Klaus/Tello)
(Höll-Ost)
- 16.09.1992 in Landshut Beginn: 19.30 Uhr (Prüfer: Klaus)
Mittwoch! (TG - Sportzentrum)
- 20.09.1992 in Grafenau Beginn: 13.30 Uhr (Prüfer: Tello)
Gasthaus "Jägerwirt" (gegenüber Kirche)
- 18.10.1992 in Hauzenberg Beginn: 13.30 Uhr (Prüfer: Tello)
(Realschule)

Bitte beachten Sie die o. a. Termine, da sich gegenüber den Veröffentlichungen in den vorherigen nvz's einige Änderungen bzw. Annullierungen ergeben haben.

Trainergrundlehrgänge 1992/93

- 21./22. November 1992 GL I
19./20. Dezember 1992 GL II
13./14. Februar 1993 GL III

in Landshut (Sportzentrum West)

Schriftliche Meldungen an:
Bezirkslehrwart Ndb
Siegfried Strickert
Max-Matheis-Str. 17
8390 Passau 16

Schwaben und Oberbayern siegten beim Bayernpokal
Die Niederbayerischen Volleyball-Auswahlen
belegten zweimal Platz 5

Am 11./12. Juli 1992 fand in Landshut der C-Bayernpokal der Volleyballjugend statt. Die sieben Bezirksauswahlmannschaften traten dabei am Samstag und Sonntag im Sportzentrum West sowie im Hans-Leinberger-Gymnasium gegeneinander an. Nach der Begrüßung, die in Vertretung von Oberbürgermeister Deimer, von Stadtrat Heimerl vorgenommen wurde, konnte der Präsident des Bayerischen Volleyballverbandes, Eberhard Greif, den diesjährigen Bayernpokal für eröffnet erklären.

Furios starteten dabei die Niederbayernauswahlen. In den letzten Jahren zuvor konnten die Auswahlen immer nur letzte Plätze belegen und gewannen kaum einmal ein Spiel. Anders jedoch in diesem Jahr. Die männliche Jugend um Auswahltrainer Josef Helmö (Passau) schlug gleich im ersten Spiel die Oberfranken mit 2:1 (15:7, 4:15, 15:6) und in der zweiten Begegnung gegen die Unterfranken behielt man ebenfalls mit 2:1 (8:15, 15:9, 15:7) die Oberhand. Der nächste Gegner waren die überstarken Oberbayern. Fast wäre den Niederbayern eine Überraschung gelungen als man mit 15:7 1:0 in Führung ging, doch setzten sich die Oberbayern dann mit 15:10 und 15:6 durch.

Die Auswahlmannschaften aus Mittelfranken, Schwaben und der Oberpfalz waren für die Niederbayern zu stark. Diese Spiele gingen jeweils mit 2:0 an die Gegner. Der Endstand: 1. Schwaben, 2. Oberbayern, 3. Mittelfranken, 4. Oberpfalz, 5. Niederbayern, 6. Oberfranken, 7. Unterfranken. Die Niederbayernauswahl trat mit folgenden Spielern an: Christian Bauer (VC Straubing), Bernhard Bielmeier (VV Gotteszell), Martin Edbauer, Stefan Kösters, Sebastian Stark, Florian Utsch (alle VC/DJK Passau), Frank Kagerbauer, Marco Petrik, Thomas Schätz (alle TV Landau), Michael Lummer, Hubert Rohrmeier (alle TSV Rottenburg). Trainer: Josef Helmö (Passau).

Noch erfolgreicher startete auch die Niederbayernauswahl der weiblichen Jugend C. Mit einem 2:1 (9:15, 15:13, 15:7) über die Schwabenauswahl hatten die niederbayerischen Auswahlspielerinnen einen guten Einstand. Gegen Oberbayern und Unterfranken konnten die Niederbayerinnen um Trainer Max Frank nur phasenweise mithalten und verloren beide Spiele mit 0:2. Oberfranken wurde anschließend mit 2:0 (9, 9) besiegt. Gegen den späteren Vizemeister Oberpfalz unterlag man mit 0:2. Die Auswahl von Mittelfranken wurde allerdings souverän mit 2:0 (5, 11) bezwungen. Am Ende fehlten den Niederbayern nur ein Satz gegenüber den Schwaben um den vierten Platz zu belegen. Der Endstand: 1. Oberbayern, 2. Oberpfalz, 3. Unterfranken, 4. Schwaben, 5. Niederbayern, 6. Oberfranken, 7. Mittelfranken. Die Niederbayernauswahl trat mit folgenden Spielerinnen an: Aline Noll, Corinna Müller, Katrin Heuberger (alle TSV Deggendorf), Anita Hegewald, Karin Gstettenbauer (alle ASV Steinach), Andrea Weidauer, Judith Gräßle (alle VSV Vilsbiburg), Martina Ebner, Marion Ittlinger, Susann Thiele, Sonja Froschauer, Katja Menzinger (alle VC Straubing). Trainer: Max Frank (Leiblfing).

Zusammenfassend ist ein deutlicher Aufwertstrend bei den beiden Niederbayernauswahlen zu erkennen. Die Auswahltrainer Max Frank sowie Josef Helmö haben eine gute Basis für die zukünftigen Bayernpokale geschaffen. Der neugewählte Sportwart Josef Dick (Schönberg) hatte zudem damit einen guten Einstand, um für die nächsten Jahre, zusammen mit seinen Trainern, starke Auswahlen zu bilden.

Vor der eigentlichen Siegerehrung wurden 20 T-Shirts, die vom Landeskriminalamt München für die Verlosung gestiftet worden sind, zur Verfügung gestellt. Teilnehmen konnten die Spielerinnen und Spieler die tags zuvor an dem Wettbewerb "Anders sein ... auch ohne Drogen" teilnahmen. Stadtrat Heimerl zog die glücklichen Gewinner und nahm anschließend, zusammen mit dem Vizepräsident Sport, Gerhard Eberl, die Siegerehrung vor. Neben der obligatorischen Plazierungsurkunde gab es für jeden der über 200 Teilnehmer (auch für die Schiedsrichter und Sportwarte) je einen von der Viktoria-Versicherung gestifteten Jute-Leinen-Sack sowie ein Erinnerungsgeschenk (Urkunde mit Mannschaftsfoto) vom Volleyballbezirk Niederbayern.

Die Niederbayernauswahlen

C-Jugend weiblich

Martina	Ebner	TSV Deggendorf
Sonja	Froschauer	VC Straubing
Judith	Gräßle	VSV Vilsbiburg
Karin	Gstettenbauer	ASV Steinach
Anita	Hegewald	ASV Steinach
Ursula	Hintereder	TV Viechtach
Marion	Ittlinger	VC Straubing
Katja	Manzinger	VC Straubing
Corinna	Müller	TSV Deggendorf
Aline	Noll	TSV Deggendorf
Susann	Thiele	VC Straubing
Andrea	Weidauer	VSV Vilsbiburg

Trainer: Max Frank

C-Jugend männlich

Christian	Bauer	VC Straubing
Bernhard	Bielmeier	VV Gotteszell
Martin	Edbauer	VC-DJK Passau
Frank	Kagerbauer	TV Landau
Stefan	Kösters	VC-DJK Passau
Michael	Lummer	TSV Rottenburg
Marco	Petrik	TV Landau
Hubert	Rohrmeier	TSV Rottenburg
Thomas	Schätz	TV Landau
Sebastian	Stark	VC-DJK Passau
Florian	Utsch	VC-DJK Passau

Trainer: Josef Helmö

Ergebnisse vom Bayernpokal der weiblichen und männlichen Jugend C

11./12. Juli 1992 in Landshut (Sportzentrum West und Hans-Leinberger-Gymnasium)

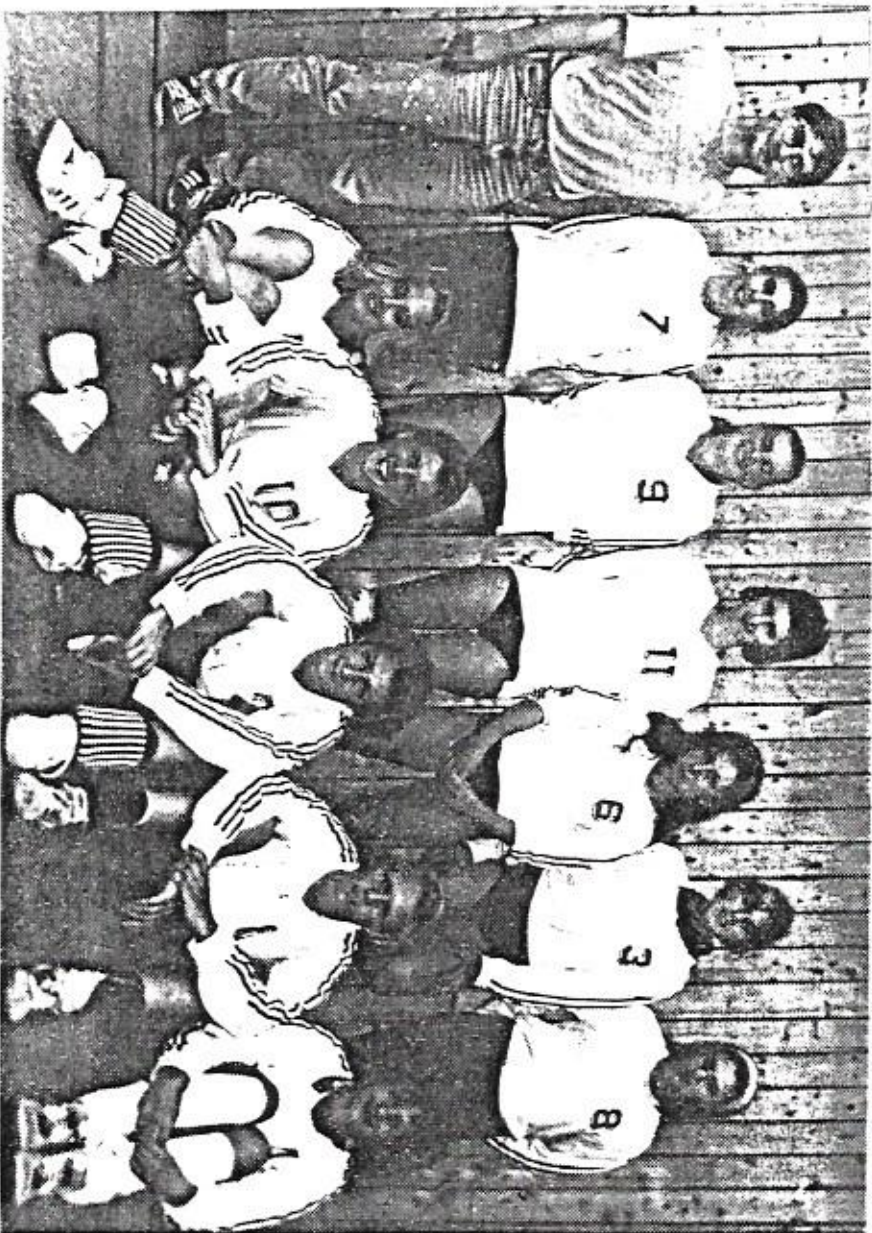
C-Jugend weiblich		C-Jugend männlich	
Schwaben - Oberbayern	0:2	Oberpfalz - Schwaben	0:2
Oberfranken - Schwaben	1:2	Mittelfranken - Oberpfalz	2:0
Niederbayern - Schwaben	2:1	Oberfranken - Oberpfalz	1:2
Oberbayern - Mittelfranken	2:0	Schwaben - Niederbayern	2:0
Oberbayern - Niederbayern	2:0	Schwaben - Oberfranken	2:0
Oberbayern - Oberpfalz	1:2	Schwaben - Unterfranken	2:1
Oberbayern - Unterfranken	2:0	Schwaben - Oberbayern	2:0
Unterfranken - Oberpfalz	1:2	Oberbayern - Unterfranken	2:0
Unterfranken - Niederbayern	2:0	Oberbayern - Oberfranken	2:1
Oberbayern - Oberfranken	2:0	Schwaben - Mittelfranken	2:1
Unterfranken - Schwaben	2:0	Oberbayern - Oberpfalz	2:0
Unterfranken - Oberfranken	2:0	Oberbayern - Mittelfranken	2:1
Niederbayern - Oberfranken	2:0	Oberfranken - Mittelfranken	1:2
Oberpfalz - Niederbayern	2:0	Unterfranken - Oberfranken	1:2
Niederbayern - Mittelfranken	2:0	Oberfranken - Niederbayern	1:2
Oberpfalz - Mittelfranken	2:0	Unterfranken - Niederbayern	1:2
Unterfranken - Mittelfranken	2:0	Oberbayern - Niederbayern	2:1
Oberpfalz - Oberfranken	2:0	Unterfranken - Mittelfranken	0:2
Oberpfalz - Schwaben	0:2	Unterfranken - Oberpfalz	0:2
Mittelfranken - Schwaben	0:2	Niederbayern - Oberpfalz	0:2
		Niederbayern - Mittelfranken	0:2

Der Endstand:

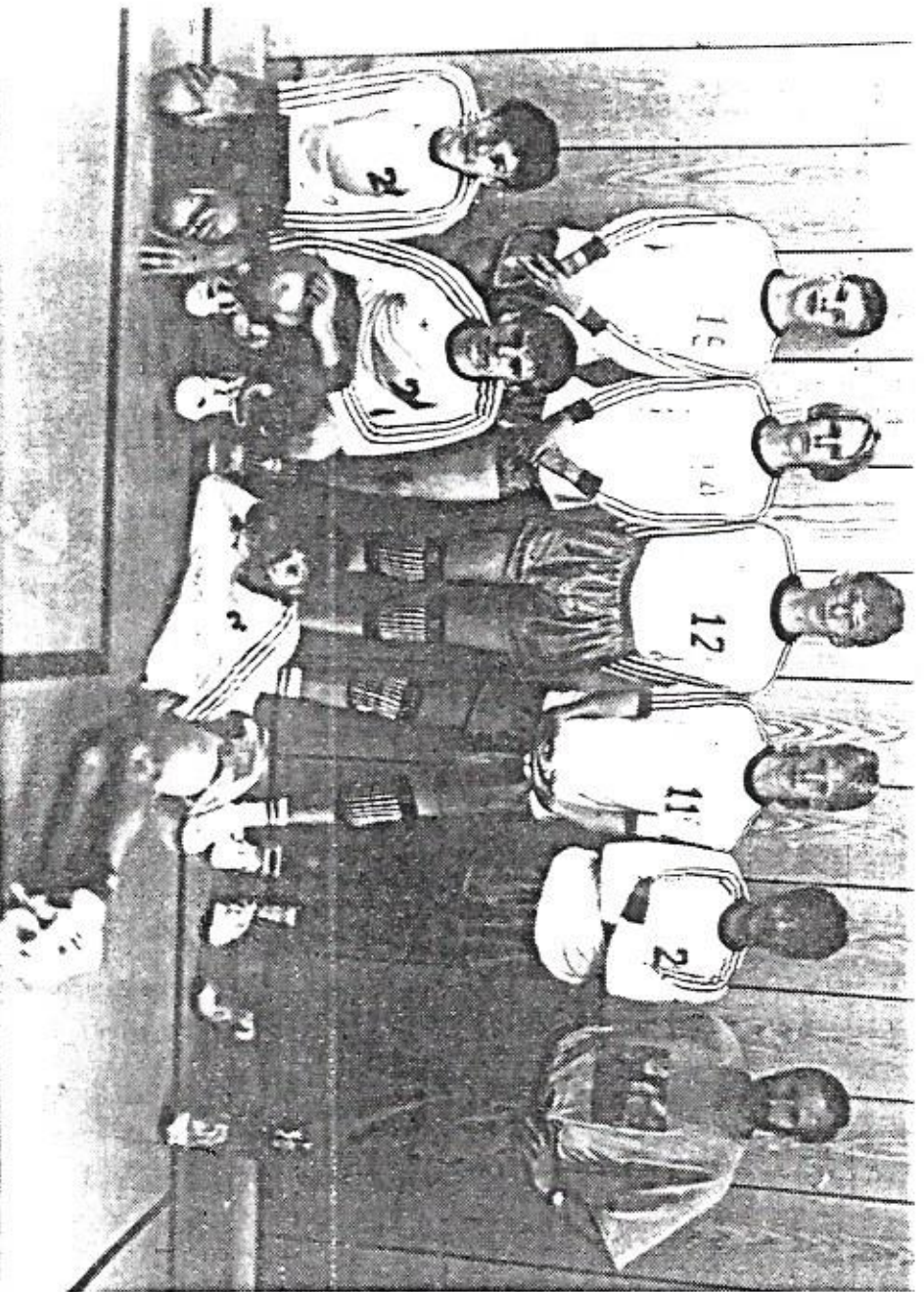
1. Oberbayern
2. Oberpfalz
3. Unterfranken
4. Schwaben
5. Niederbayern
6. Oberfranken
7. Mittelfranken

Der Endstand:

1. Schwaben
2. Oberbayern
3. Mittelfranken
4. Oberpfalz
5. Niederbayern
6. Oberfranken
7. Unterfranken



Die Niederbayernauswahl der weiblichen Jugend C mit Trainer Max Frank.
Foto: rose



Die Niederbayernauswahl der männlichen Jugend C mit Trainer Josef Helmö.

Foto: rose



Bayerisches Landeskriminalamt in Zusammenarbeit
mit den bayerischen Volleyballern

Anlässlich des Bayernpokals am 11./12. Juli 1992 in Landshut stellte sich das Bayerische Landeskriminalamt München (Rauschgiftdezernat - Sachgebiet Prävention) mit einem Stand den jugendlichen Volleyballern vor. Zum ersten Mal geschah dies bei einer Sportveranstaltung überhaupt.

Die Zielgruppe des bayernweit tätigen Landeskriminalamtes sind vor allem die 13- bis 18-jährigen, deren Eltern, Lehrern, Ausbilder oder sonstigen Kontaktpersonen.

Das vornehmliche Ziel ist es den Jugendlichen nahezu bringen "nein" zu sagen zu Drogen. Ohne Abschreckung soll die Thematik "Drogen" an die Jugendlichen herangetragen werden, denn Abschreckung erzeugt nur kurze Betroffenheit und bewirkt keine nachhaltige Verhaltensänderung.

Durch den Info-Stand z. B. beim Volleyball Bayernpokal sollten sich die Jugendlichen vielmehr Gedanken zum Thema Rauschgift machen. Dies wird erreicht z. B. bei

- Gesprächen mit Kriminalbeamten am Info-Stand
- Drogenquiz, bei dem Fragen gestellt werden

Sinn des ganzen Unternehmens ist es sich kritisch mit der Problematik auseinanderzusetzen um sich letztendlich gegen Drogen zu entscheiden.

Erwachsene, Eltern, Lehrer, Ausbilder, Trainer etc. sollen sachlich informiert werden und Info-Material erhalten.

Die Präventionsarbeit muß auch und vorallem Alternativen zu evtl. Drogenkursen bieten können. Sinnvolle Freizeitgestaltung wie z. B. der Volleyballsport ist ein nicht zu unterschätzender Faktor für die Bekämpfung von Drogenmißbrauch. Gerade über den Schulsport in Verbindung mit dem Vereinssport bieten sich ideale Möglichkeiten der Präventionsarbeit des Landeskriminalamtes wirksame Mithilfe anzubieten.

Alle Volleyballvereine sind aufgerufen, bei Turnieren sich mit dem Landeskriminalamt München in Verbindung zu setzen um sich über eine Zusammenarbeit zu informieren. Packen Sie diese Gelegenheit beim Schopf. Über einen Anruf würden sich die Damen und Herren des Landeskriminalamtes freuen.

Kontaktadresse:
Monika Matscher,
Peter Mehlretter und
Hermann Utz
089/1251356
089/1251867 (Fax)

Bayerisches Landeskriminalamt
Rauschgiftdezernat
Sachgebiet: Prävention
Maillingerstr. 15
8000 München 19

Roland Senft
Landespressewart BVV



Spannende Szenen gab es viele beim diesjährigen Bayernpokal (C) in Landshut im Sportzentrum West und Hans-Leinberger-Gymnasium. Fotos: rose



Vizepräsident Sport des BVV, Eberl und Stadtrat Heimerl (v.l.) nahmen die Siegerehrung vor.

Volleyball-Club Kaufhalle Straubing e. V.

Saison 92/93

Spielerkader 1. Bundesliga Frauen

TRIKOT NR.	NAME	ALTER	POSITION	LÄNDER-SPIELE	BEIM VC SEIT	BERUF
1	Wölll, Kerstin	24	U	22 Jun.	1991	Studentin
2	Nastaly, Ewa	31	MB/AA	54 Jun. Polen	1990	Profi
3	Zielinska, Halina	31	MB	185 A Polen	1991	Profi
4	Schwankl, Heike	23	Z	60 Jun.	1984	Studentin
5	Lachmann, Rita	20	AA	5 Jug. DDR	1991	Reisekauffrau
6	Meyer, Silke	25	MB/AA	65 A	1992	Studentin
7	Huber, Michaela	23	AA	15 Jun.	1985	Studentin
8	Luckner, Michaela	28	U	125 A	1992	Dipl.-Sportlehrerin

Trainer:	Zika, Milos, Diplom-Trainer	Präsident:	Franz Wesker
Physiotherapeuten:	Marlina Schwankl	Manager:	Erwin Gebhard
	Helmut Lehner	Geschäftsführer:	Willi Lüdeking
Mannschaftsarzt:	Dr. Gerhard Witte	Organisationsleiter:	Alois Grassl

Zugänge:

Luckner, Michaela
Meyer, Silke

von:

Bayern Lohhof (Bundesliga)
Bayern Lohhof (Bundesliga)

Abgänge:

Mark, Monika
Bergmann, Beate
Del Negro, Alexandra

nach:

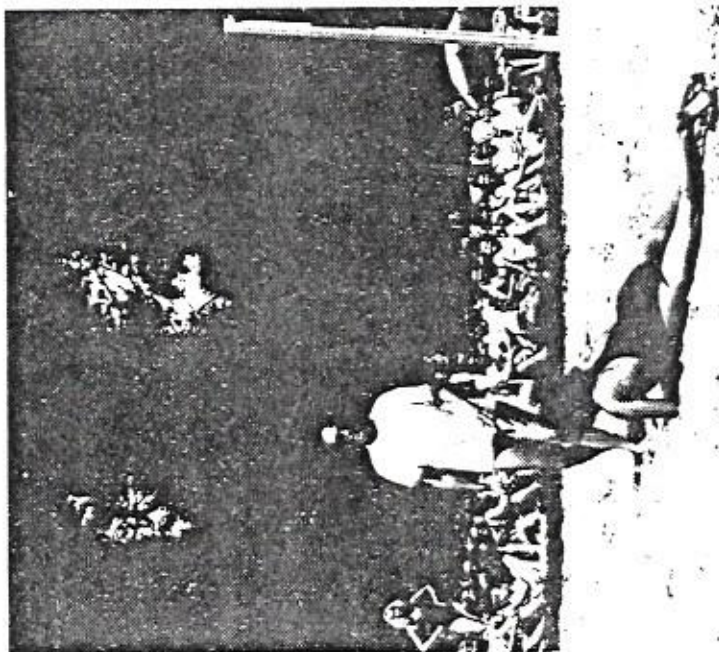
VSV Vilsbiburg (2. Bundesliga)
pausiert
pausiert

Saisonziel:

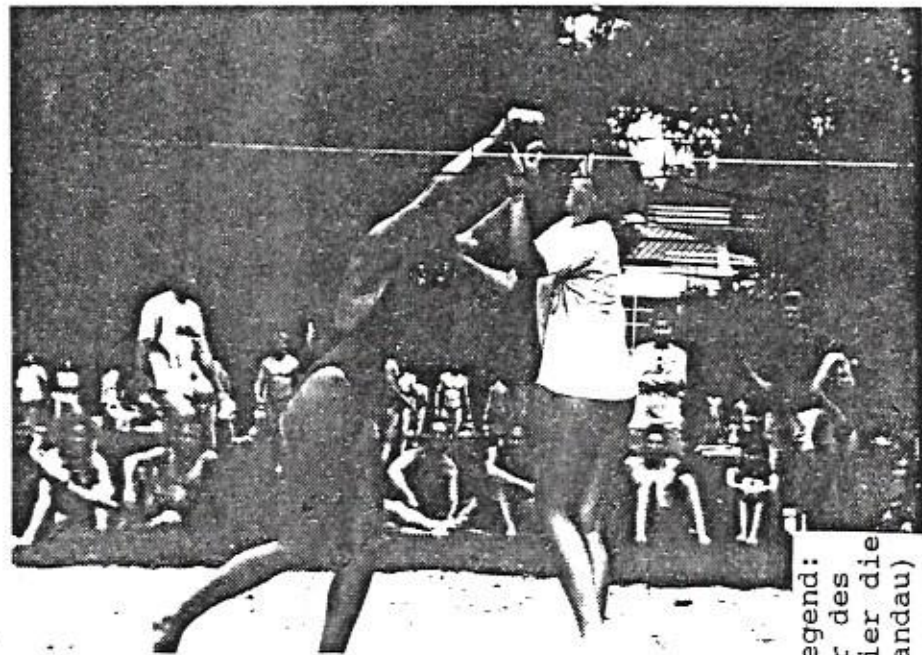
Als Aufsteiger ein Platz im gesicherten Mittelfeld

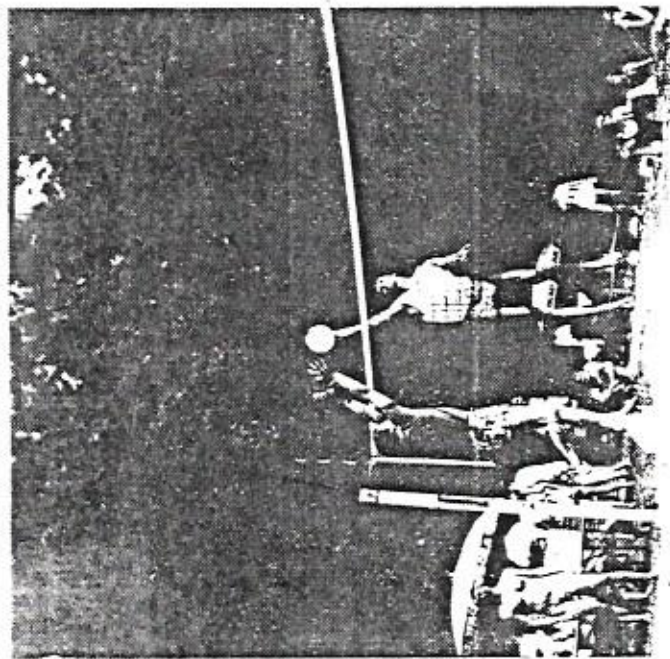
Bisherige Erfolge:

87/88: Aufstieg in die 2. Bundesliga
88/89: Aufstieg in die 1. Bundesliga
89/90: 6. Platz
90/91: Abstieg in die 2. Bundesliga
91/92: Aufstieg in die 1. Bundesliga

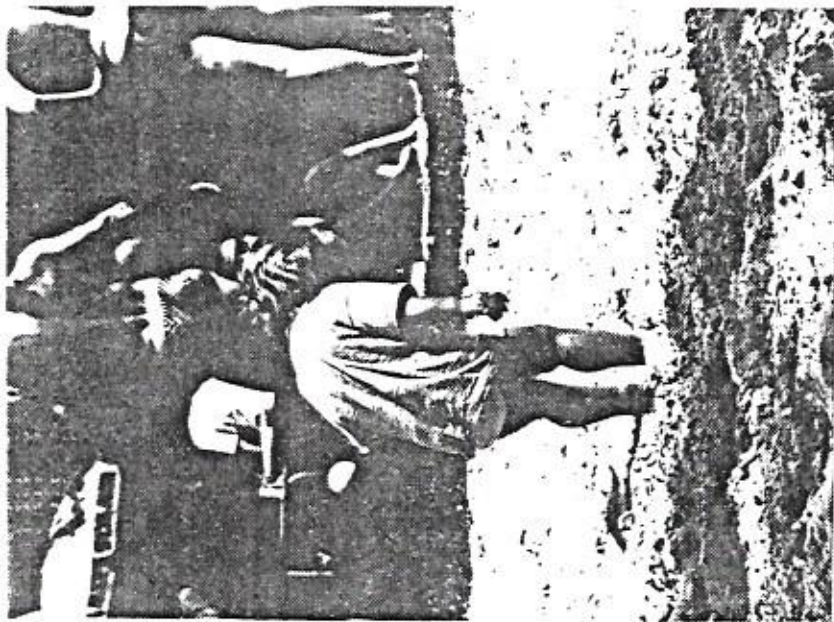


Mal überschäumende Freude, mal am Boden liegend: Spielszenen vom 1. Beach-Volleyball-Turnier des SC 53 Landshut. Gewonnen haben dieses Turnier die Mannschaft bestehend aus Klaus Ecker (TV Landau) und Jürgen Archinger (TG Landshut). Fotos: rose





Letzten Einsatz zeigten die Aktiven bei tropischen Temperaturen.



Dieses Mädchen (H-Jugend) weihte den Sandplatz auf Ihre Art und Weise an.
Fotos: rose



Zehn bis zwölf Jahre alt sind die sechs Buben, die sich den deutschen Meistertitel im Volleyball erkämpft haben: Michael Mayer, Wolfgang Zeithöfler, Dominik Jeremies, „Taferlhub“ Hansi Wühr, Uli Mayer, Daniel Striegan und Abteilungsleiter Toni Alt bei der Siegerehrung im Pausenhof des Gymnasiums; im Hintergrund (von links) Trainer Walter Liebl sowie die Gratulanten Landrat Feuchtinger, BLSV-Vorsitzender Schwankl, Bürgermeister Plötz, MdL Niedermayer, TV-Vorstand Wagner sowie Horst Peters und Wolfgang Knettel vom bayerischen Volleyballverband.

✪ Jan Schlüter

(Foto: Hackl)



Der Schatzmeister des Bayerischen Volleyballverbandes Horst Peters sowie der ...



Bezirksvorsitzende und Bezirksspielwart von Niederbayern, Wolfgang Knettel, ließen es sich nicht nehmen bei den Feierlichkeiten zur Deutschen Meisterschaft des TV Viechtach Ihre Referenz zu erweisen. Fotos: rose

Rottenburg, 14.08.92

Tabelle des Austragungsvorrechts für die Jugendmeisterschaften 93

	Nordbayerische MS	Südbayerische MS	Bayerische MS
Jgd A,m	Mittelfranken	Schwaben	Südbayern
Jgd B,m	Unterfranken	Oberbayern West	Nordbayern
Jgd C,m	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern
Jgd D,m	Oberfranken	Oberbayern Ost	Nordbayern
Jgd A,w	Oberfranken	Oberbayern Ost	Nordbayern
Jgd B,w	Mittelfranken	Schwaben	Südbayern
Jgd C,w	Unterfranken	Oberbayern West	Nordbayern
Jgd D,w	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern

Bemerkungen:

- Am 01.01.93 erlischt das Anrecht eines Bezirks auf Ausrichtung einer Nord- oder Südbayerischen Meisterschaft gemäß der "Tabelle des Austragungsvorrechts" !
Ein Verein, der sich bis dahin beworben hat erhält dann automatisch den Zuschlag.
- Eine Woche nach der jeweiligen Nord-, bzw Südby. MS erlischt das Vorrecht eines nord-, bzw südby. Vereins die By. MS ausrichten zu dürfen
- Eine Bewerbung um die Ausrichtung einer MS ist jederzeit möglich. Sie ist schriftlich an den Landesjugendwart Werner Schmitt, Marktstr. 12, 8303 Rottenburg, zu richten und muß folgende Punkte enthalten:
 - Datum und genaue Bezeichnung der MS (Art, Geschlecht)
 - Ausrichtender Verein (vollständige Anschrift)
 - Verfügbare Spielfelder, Anschrift der Halle
 - Anschrift des Wettkampfleiters (mit Telefonnummer)
 - Vollständige Anschrift des Absenders
 - Stempel des ausrichtenden Vereins

Volleyballer des VSV Vilsbiburg und der TG Landshut im Trainingslager in Zinkovy (CSFR)

Wir, d. h. 30 Jugendliche des VSV Vilsbiburg und der TG Landshut sowie 7 Betreuer fuhren vor kurzem vom Sportzentrum West aus mit zwei Bussen und einigen PKW's zum Trainingslager nach Zinkovy (CSFR). Voller Erwartungen starteten wir in unser erstes Volleyball-Trainingscamp und waren auf die Woche gespannt die wir dort verbringen sollten. Um 13.30 Uhr ging es dann endlich los. 3 Stunden später kamen wir in Zinkovy an und konnten uns gleich mit der neuen Umgebung vertraut machen. Nach der Zimmerverteilung und dem Abendessen ging es auf zu einem anstrengenden Waldlauf. Diesen leitete Beppo Stolarik, der früher ein erfolgreicher Volleyballspieler und Trainer der tschechischen Frauennationalmannschaft gewesen war. Heute trainiert er die Damenmannschaft von Vilsbiburg in der Bundesliga sowie die weibliche Jugend des VSV. Er gestaltete ebenso die ganze Woche über unser Training. Am Sonntag Vormittag hatten wir unser erstes gemeinsames Training.

Daraufhin wurden wir in zwei gleichstarke Gruppen eingeteilt, die abwechselnd und getrennt ihr Training (Fortgeschrittene und Anfänger) absolvierten. Außer dem Training hatten wir noch Zeit für andere Aktivitäten, wie z. B. Schwimmen, Rudern, Miniaturgolf, Tischtennis-, Tennis- und Federballspielen. Außerdem konnte man in einem Tante-Emma-Laden, der in dem kleinen Dorf war, einkaufen. Ein normaler Tag verlief ungefähr so: um 7.45 Uhr wecken, dann gab es um 8.00 Uhr Frühstück. Danach wurden die Trainingszeiten bekanntgegeben. So hatte man je nachdem noch etwas Zeit oder ging für die nächsten 2 Stunden in die Halle und schwitzte und strengte sich dort an. Nachdem dann beide Gruppen ihr Training absolviert hatten, gab es um 12.00 Uhr Mittagessen.

Am Nachmittag plagten wir uns noch einmal 2 Stunden ab - dann war Waldlauf angesagt. Danach hatten wir immer noch viel Zeit um uns gegenseitig besser kennenzulernen. Um 18.00 Uhr gab es Abendessen und manchmal (für die Nimmermüden) wurde danach noch ein Volleyballspiel ausgetragen. Um 23.00 Uhr sollte Bettruhe sein.

Am Mittwoch fuhren wir nach Prag. Allerdings konnten vier von uns nicht mit, da sich einer eine Bänderverletzung zuzog und die anderen ihm Gesellschaft leisten wollten. Nach ca. 3 Stunden Fahrt erreichten wir Prag. Zuerst sahen wir uns noch gemeinsam den Veitsdom an und konnten auch der Wachablösung beim Palast von Präsident Havel beiwohnen. Am Wenzelsplatz trennten wir uns und durften in Gruppen alleine umherziehen. Danach waren die meisten wohl etwas ärmer als vorher, da die einen einkaufen und die anderen etwas teuer Essen gegangen sind.

Am Donnerstag und am Freitag Vormittag wurde noch fleißig trainiert, doch am Nachmittag fand eine Schnitzeljagd statt - gestaltet von unseren Trainern. Es mußte Holz getragen, Gläser auf die Wasserrutschbahn gebracht werden, das Baujahr einer Kirche bestimmen (was gar nicht so leicht ist, wenn man kein tschechisch kann) und vieles mehr. Den Höhepunkt gab es am Doriplatz: Nachdem man sich schon zuvor abgemüht hatte, hieß es dann am Schluß noch Jodeln und Schuhplattln. Am Abend beim Lagerfeuer

wurden die Sieger bekanntgegeben. Wir saßen bis ca. 01.00 Uhr am Feuer, aßen Würstchen, sangen und hatten Spaß. Nachdem die Feuerwache eingeteilt worden war, gingen die einen ins Bett und die anderen machten noch einen Waldspaziergang. Ein gelungener Abschluß!

Am nächsten Tag hatten wir noch einmal Training und nachdem Mittagessen traten wir die Rückreise an. Um 16.30 Uhr kamen wir wieder in Landshut an. Unser Reise war damit endgültig zu Ende. Uns allen (Landshuter wie Vilsbiburger) hat es viel Spaß gemacht und untereinander verstanden wir uns gut. Nocheinmal vielen Dank an die Betreuer, mit denen wir wirklich gut ausgekommen sind. Nun hoffen wir, daß wir bald noch einmal nach Zinkovy kommen.
Therese RÖßle
(Spielerin TG Landshut)

Spielterminplan Niederbayern 1992/93

Stand 10.06.92

		September			Oktober			November			Dezember		
		19.20.	26.27.	03.04.	10.11.	17.18.	24.25.	31.01.	07.08.	14.15.	21.22.	28.29.	05.06.12.13.19.20.
BL	♂			P	x	x	x	P	x	x	x	x	x
	♀			P	x	x	x	P	x	x	x	x	x
BK	♂			P				P	x	x	x	x	
	♀			P				P	x	x	x	x	
KL	♂			P				P	x		(x)	x	(x)
	♀			P				P	x		(x)	x	(x)
JA	♂								x	x	x	x	
	♀								x	x	x	x	
JB	♂			x					x	x	x	x	
	♀			x					x	x	x	x	
JC	♂								x	x	x	x	
	♀								x	x	x	x	
JD	♂								x	x	x	x	
	♀								x	x	x	x	

Zeichenerklärung:

- BL Bezirksliga
- BK Bezirksklasse
- KL Kreisliga
- JA Jugend A usw.
- SI Senior(innen) I
- SII Senior(innen) II
- ♂ männlich
- ♀ weiblich
- x Spieltag
- P Pokalspieltag
- S Südbayerische Meisterschaften
- B Bayerische Meisterschaften
- Q Qualifikation zur DM
- D Deutsche Meisterschaften
- ByPo Bayernpokal

		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni									
		09.10.	16.17.	23.24.	30.31.	06.07.	13.14.	20.21.	27.28.	05.07.	13.14.	20.21.	27.28.	03.04.	10.11.	17.18.	24.25.	01.02.	08.09.	15.16.	22.23.	29.30.	05.06.12.13.			
BL	♂		x					F	x	x	x	x												P		
	♀		x					f	x	x	x	x													f	
BK	♂		x					S	x	x	x														i	
	♀		x					C	x	x	x														n	
KL	♂		x					h	x	(x)															g	
	♀		x					l	x																s	
JA	♂		x					n										S	S						e	
	♀		x					g										S	S						n	
JB	♂		x																							e
	♀		x																							n
JC	♂		x															S	S							e
	♀		x															S	S							n
JD	♂		x																							e
	♀		x																							n
SI	♂									S	S															e
	♀									S	S															n
SII	♂																									e
	♀																									n
SIII	♂									S	S															e
	♀									S	S															n
SIV	♂									S	S															e
	♀									S	S															n

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung (nvz)

Herausgeber:

Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion:

Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: (0871)/77272
Telefax: (0871)/72807
Druck: Copler Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die niederbayerische volleyball zeitung (nvz) ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten. Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15.- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dez. bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen:

1/1 Seite DIN A5 DM 60.-
1/2 Seite DIN A5 DM 35.-
1/4 Seite DIN A5 DM 20.-

Gerichtsstand:

München

Bankverbindung:

Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Kto.Nr.: 100 100 080, Sparkasse Dingolfing, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische volleyball zeitung (nvz) bestellen zum Preis von DM 15.- inklusive Porto (zehn Ausgaben). Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dez. des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Datum Unterschrift



SIE STEHEN SCHLAGARTIG BESSER DA

Ballsicherheit und Übersicht, Sprungkraft und Schlagfertigkeit sind beim Volleyball spielentscheidend. Wer zu guter Letzt gewinnen will, muß immer um einen Schlag besser sein.

Spielen Sie uns den Ball zu, wenn es ums Geld geht. Ob alltägliche

Geldangelegenheiten, Geldanlage, Vermögensverwaltung oder Beratung: Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Leistung. Dann stehen Sie schlagartig besser da.

wenn's um Geld geht – Sparkasse



Ein Unternehmen der Finanzgruppe